

Heimatgeschichtskreis Eiberg

Hiermit berichte ich über die am 15. September vom Heimatgeschichtskreis Eiberg durchgeführte Führung durch den Pferdegöpel des Grootehofes in Essen-Eiberg. Der derzeitigen Eigentümerin Frau Paulus sei für die Genehmigung zur Besichtigung gedankt. Es wurde auch auf die Geschichte des Grootehofes eingegangen. Der Grootehof, der vor 1933 Hof Feldmann hieß, wurde erstmals 1226 urkundlich erwähnt. Der Pferdegöpel wurde um 1800 an die Scheune angebaut und war bis ca. 1925 in Betrieb. Die im Kreis rund geführte Pferdekraft diente gewissermaßen als Außenmotor für eine in der benachbarten Scheune stehende Dreschmaschine.



Auch wenn heute die Zahnräder und die Mechanik der Kraftübertragung nicht mehr vorhanden und nur noch das Göpelgebäude zu sehen ist, konnten die Teilnehmer anhand von Skizzen vor Ort sich dies gut vorstellen. Auch wurde auf die Geschichte der Dreschtechnik mit dem Ringen um Arbeitserleichterung, angefangen von dem mit Wasserkraft betriebenen Dreschflegelapparat über die Stiftdreschmaschine bis zum heutigen Mähdrescher kurz eingegangen.

Auf Grund des Interesses ist es beabsichtigt, die Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.

Gregor Heinrichs